

Erster Bürgermeister Falk Sluyterman van Langeweyde eröffnet um 16:30 Uhr die 1. Sitzung des Werkausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Stadtwerke Schongau, Jahresabschluss 2016; Beschluss

WA/20180320/Ö1

Sachverhalt:

Die Werkleitung legt dem Werkausschuss den Jahresabschluss 2016 (Jahresbilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Erfolgsübersicht, Anhang, Lagebericht) der Stadtwerke vor.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 29.775.668,31 €. Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt wie folgt ab:

Wasserversorgung	Verlust	-188.496,85 €
Fernwärmeversorgung	Gewinn	54.417,03 €
Photovoltaik	Gewinn	20.885,87 €
Abwasserbeseitigung	Verlust	<u>-138.230,41 €</u>
Stadtwerke	Gewinn	<u>-251.424,36 €</u>

Bei der Körperschaftsteuer (Wasser- und Fernwärmeversorgung, Photovoltaik) wurde ein Verlustvortrag von 371.733,00 € ermittelt.

Herr Stadtrat Schuppe bittet die Werkleitung zu prüfen, ob die Grundschule mit einer Photovoltaikanlage nachgerüstet werden kann.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke 2016 sowie die Entlastung der Werkleitung. Der Jahresverlust 2016 in Höhe von 251.424,36 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

**Dafür 9 Dagegen 0 Anwesend 9
Einstimmig beschlossen.**

2 Wärmepreiskalkulation zum 01.04.2018; Beschluss

WA/20180320/Ö2

Sachverhalt:

Die Werkleitung hat für das Wirtschaftsjahr 2018 eine neue Wärmepreiskalkulation erstellt. Aufgrund des 10. Nachtrags zum Wärmelieferungsvertrag mit der Firma UPM GmbH wird sich der Wärmebezugspreis (Arbeitspreis) für die Monate April bis Juni 2018 von 25,09 € um 2,05 € (8,2 %) auf 27,14 € je MWh erhöhen.

Der Kalkulation liegen u.a. folgende Wärmebezugsmengen und -preise zu Grunde:

	<u>Kalkulation 01.04.2018</u>		<u>Kalkulation 01.01.2018</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	22.400	25,09	22.400	25,09
April - Juni	10.700	27,14	10.700	26,74
Juli - Sept.	6.800	27,10	6.800	27,22
Okt. - Dez.	<u>18.600</u>	27,10	<u>18.600</u>	26,30
	58.500	26,34	58.500	26,02

Beim Wärmeverkauf wurden folgende Verkaufsmengen und -preise angesetzt:

	<u>Kalkulation 01.04.2018</u>		<u>Kalkulation 01.01.2018</u>	
	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>	<u>MWh</u>	<u>€ je MWh</u>
Jan. - März	18.550	44,00	18.550	44,00
April - Juni	8.100	44,00	8.100	44,00
Juli - Sept.	3.750	44,00	3.750	44,00
Okt. - Dez.	<u>16.400</u>	44,00	<u>16.400</u>	44,00
	46.800	44,00	46.800	44,00

Die Aufwendungen betragen 2.132.197,00 €. Gegenüber der bisherigen Kalkulation wurden aufgrund einer Kreditschuldung die Zinsaufwendungen um 8.350,00 € reduziert. Bei den Erträgen wurde ein Betrag von 2.175.480,00 € angesetzt. Der kalkulierte Gewinn wird bei voraussichtlich 43.283,00 € liegen. Im Wirtschaftsplan wird jedoch mit einem Verlust von 159.350,00 € gerechnet.

Differenz Kalkulation – Wirtschaftsplan 2018

a) Kapitaleinlage der Stadt Schongau;	
Erstattung Rabatt Fernwärmeentgelt 2018	- 26.500,00 €
b) Überschuss aus Kalkulation 2008-2016	-230.778,00 €
c) Fehlbetrag aus Kalkulation 2017 (Prognose)	<u>54.645,00 €</u>
	<u>-202.633,00 €</u>

Die Werkleitung schlägt vor, den seit 01.01.2018 gültigen Wärmepreis ab 01.04.2018 nicht zu ändern. Zum 01.07.2018 wird eine neue Wärmepreiskalkulation vorgelegt.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, den Wärmepreis ab 01.04.2018 von netto 44,00 €/MWh (brutto 52,36 €) beizubehalten.

**Dafür 9 Dagegen 0 Anwesend 9
Einstimmig beschlossen.**

3 Sonstiges

Unter Punkt Sonstiges werden keine Punkte angesprochen.

Anwesend 9



Falk Sluyterman van Langeweyde
Erster Bürgermeister



Herbert Berchtold
Schriftführung